



Hand in Hand

Gemeindebrief der ev.-luth.
Kirchengemeinden der Region Holle

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,
Sillium, Söder, Sottrum



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**In dieser
Ausgabe:**

**500 Jahre
Reformation**

Brot für die Welt

Advent

Nr. 64 Dezember 2016 bis Februar 2017



Foto: Christine Schnelle-Bertram

Liebe Gemeindemitglieder,

zum Jahreswechsel gehören Glück- und Gesundheitswünsche für das neue Jahr. Wer hat sich nicht schon einmal vorgenommen, im neuen Jahr wird alles besser? „Eine letzte Zigarette, dann höre ich auf...“ oder „nächstes Jahr nehme ich endlich ab...“. Gerne legen wir dabei unser Augenmerk vor allem auf unsere vermeintlichen Defizite. Doch die hellen Funken eines schönen Feuerwerkes wären nicht zu erkennen ohne einen dunklen Hintergrund. Der Stern von Bethlehem konnte nur in

dunkler Nacht sein Leuchten zeigen. Nicht alles in unserem Leben ist perfekt, und das ist auch gut so.

Erfreuen wir uns doch an den vielen hellen Funken in unserem Leben und lassen die Dunkelheit im Hintergrund.

Mein Schutzengel fragte mich: „Was ist dein Wunsch für dieses Jahr?“ Ich antwortete: „Pass gut auf den Menschen auf, der dies gerade liest.“

Ihr Redaktionsteam (csb)

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle
Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Druck:

2.700 Stück

Auflage:

Redaktion:

Pastor P.M. Wiegandt (pmw), Pastorin H. Wagner (hw),
M. Hüffmeier (hue), K. Ihme (ki), C. Schnelle-Bertram (csb)
I. Esser (ie)

Layout:

Bankverbindungen:

Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)

Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK

Volksbank Alfeld

IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich den Abdruck bzw. Kürzungen von Textbeiträgen und Leserbriefen vor.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März bis Mai 2017): **10.02.2017**

„Neige deine Ohren zu mir!“ (Psalm 31,2)

Bei einem Geburtstagsbesuch, den ich kürzlich machte, kam die Jubilarin beim Erzählen auf Kirchenerlebnisse der Kindheit zu sprechen. Der Pfarrer habe oft davon gesprochen, dass der Mensch nicht vom Brot alleine lebt, sondern auch von Gottes Wort. Das, so sagte sie mir, sei ihr damals völlig unverständlich gewesen. Was das denn sei, das Wort Gottes. Und inwiefern es eine Art Nahrung sein kann. So ein Quatsch! Erst viel später, so die Dame, habe sie begriffen, dass es darum geht sich selber einmal aussprechen zu dürfen, sagen zu können, was einem auf der Seele liegt. Das fand ich einen faszinierenden Gedanken:

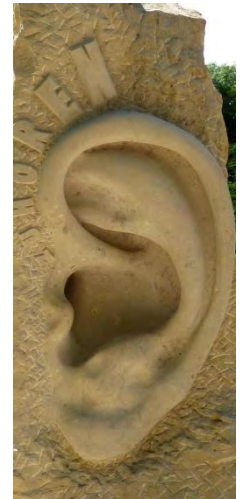
Das Wort Gottes ereignet sich da, wo einer zuhört.

Denken Sie an verschiedene Situationen, in denen Sie zuhören wollen oder sollen: Ein Experte erklärt Ihnen, wie ein Apparat funktioniert; Sie hören einer guten Freundin zu, die Ihnen ein ernstes Anliegen vorträgt; Sie hören Ihrem Vater zu, der wieder einmal seine Lebensweisheit zum Besten gibt. Nicht immer sind wir dabei voll bei der Sache, manches geht in ein Ohr rein und beim anderen wieder raus.

Dabei ist es so wertvoll: Durch echtes Zuhören entsteht eine zwischenmenschliche Bindung. Jeder Mensch möchte gehört und verstanden werden. Wer im Internet zum Thema „Gutes Zuhören“ recherchiert, findet viele Seiten zum Thema gutes Zuhören als Werkzeug im Verkaufsgespräch oder für das eigene Image.

Das aber kann die Geburtstagsdame unmöglich gemeint haben, als sie vom Zuhören als dem Wort Gottes sprach.

Wenn Jesus Menschen heilte, tat er das nicht einfach so, sondern wandte sich ihnen erst zu, fragte „was soll ich dir tun?“ Zuhören setzt voraus, dass der Zuhörer überhaupt etwas erfahren will. Wenn ein Mensch nichts wissen will, wird er sich nicht anstrengen (können), einer Sache konzentriert zuzuhören.



Wer wirklich gehört wird, der spürt: das ist Balsam für die Seele. Sich aussprechen können, ohne mit vorgefertigten Meinungen abgekanzelt zu werden. Sagen zu können, was ich brauche und damit auch ernst genommen zu werden.

Das Wort Gottes ereignet sich da, wo mein Herz angesprochen wird, da, wo ein Mensch sich die Mühe macht, mehr zu sehen als das, was vor Augen ist. Und da, wo jemand einfach erstmal nur still zuhört, spricht gleichzeitig eine Stimme zu mir: Du bist wertvoll, ich sehe dich.

Nichts anderes sagt Gott ja zu uns Menschen, Tag für Tag, und wünscht sich ganz sicher, wir mögen es doch hören und zu Herzen nehmen.

Ihre Pastorin Hanna Wagner

500 Jahre Reformation im Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld

Veranstaltungen des Kirchenkreises 2017



500 Jahre Reformation



im Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld

Veranstaltungen des Kirchenkreises 2017:

„Meine Kirche bricht auf“

4. Juni 2017, Open-Air-Gottesdienst am Pfingstsonntag, Elze, 10.30 Uhr, Rolandsplatz

„Chöre auf dem Königsweg“

11. Juni 2017, Konzert, Alfeld, 16 Uhr, Fagus-Werk

„Unser Luther“

18. Juni 2017, Konzert, Bisperode, 16 Uhr, Kirche

„Junker Jörg und sein Käthchen“

26. - 30. Juni 2017, LARP-Kinderprojekt, Betheln

Taufengelwanderung nach Almstedt

10. September 2017, Treffpunkt Kirche Sellenstedt, 15.30 Uhr

Kinderkirchentag in der KinderKathedrale

16. September 2017, Hildesheim, 14 - 18 Uhr, St. Lamberti

„Musikalisches Abendlob“

1., 2. und 3. September 2017, Bandprojekt

Konfi-Camp

10. - 14. Oktober 2017, Wohldenbergl

„Katharina bittet zu Tisch“

am Reformationstag, 31. Oktober 2017, Alfeld, 18 Uhr, St. Nicolai/Lutherhaus

Viele weitere Veranstaltungen in unseren Gemeinden zwischen Börde und Ith, zwischen Ambergau und Leinebergland finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-hiland-alfeld.de
Weitere Infos und Anmeldungen in den Superintendenturen Alfeld und Elze.

*Wir freuen uns auf das Jubiläum - und auf Sie - im
Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld*

Superintendentur Alfeld · Am Mönchehof 2 · 31061 Alfeld (Leine) · Tel. 05181/932-17
Superintendentur Elze · Kirchplatz 3 · 31008 Elze · Tel. 05068/5567



Malawi - Das Glück dem Tüchtigen

Brot für die Welt Malawi / Südafrika zählt zu den ärmsten Staaten der Erde. Das Land leidet unter häufigen Wetterextremen: Dürren und Überschwemmungen.

Die Brot für die Welt Partnerorganisation „Churches Action in Relief and Development“ (CARD) unterstützt hierzu Menschen in ländlichen Regionen im Bewässerungsfeldbau.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation und des Wohlergehens der ländlichen Bevölkerung. Die Widerstands- und Anpassungsfähigkeit der Menschen gegenüber den Folgen des Klimawandels soll verbessert werden. Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt (2015 bis 2018). Brot für die Welt unterstützt das Projekt mit 55.000,00 Euro aus Spendenmitteln.



Bewässerungssysteme werden entwickelt und die Dorfbewohner werden geschult. Das Projekt richtet sich an 4.000 Haushalte (ca. 22.000 Personen) in ausgewählten Gemeinden in Süd- und Zentralmalawi.

Das Glück dem Tüchtigen John Chimwayi ist stolz: Wasser bahnt sich



durch einen Kanal den Weg auf seine Felder. Das Bewässerungssystem in Johns Dorf Samuti im Süden von Malawi gibt es jetzt seit zwei Jahren. Gebaut haben es die Dorfbewohnerinnen und -bewohner mit Unterstützung von CARD, der Nothilfe- und Entwicklungsorganisation der evangelischen Kirchen Malawis. Sie wird seit vielen Jahren von Brot für die Welt gefördert

Achtzig Prozent der Bevölkerung Malawis leben von der Landwirtschaft. Vor allem im dicht besiedelten Süden des Landes sind die Felder klein, manchmal nicht größer als ein Kleingarten. Doch von ihnen hängt das Überleben vielköpfiger Familien ab. Mit der Bewässerung sind die Menschen sogar in der Lage, mehr als Mais anzubauen. Auf den Feldern wachsen inzwischen auch Tomaten, Bohnen, Erbsen, Chinakohl sowie viele lokale Gemüsesorten.

Text: Klaus Sieg / Foto: Jörg Böhling

Die diesjährigen Kollekten und Spenden in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers und somit auch im Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld unterstützen dieses Projekt.

Kirchenamt Hildesheimer Land, Stichwort: Brot für die Welt

Sparkasse Hildesheim, IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK

Volksbank Alfeld, IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES

Lebendiger Adventskalender in Holle und Derneburg

An einigen Tagen im Advent wollen wir uns um **18:00 Uhr** (am 1.12. schon um **17:00 Uhr**) bei verschiedenen Gastgebern und samstags am Kirchturm treffen, um bei einem Glas Punsch, Tee, Glühwein oder Kakao Adventslieder zu singen, einer Geschichte zu lauschen und bei Keksen oder einem Schmalzbrot bewusst innezuhalten in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit. Der Kirchenvorstand lädt alle, Groß und Klein, Jung und Alt herzlich dazu ein und dankt allen Gastgebern, die bereit sind einen Abend zu gestalten. Frau Carmen Thiemann-Vollbrecht (Tel. 05062/1668) beantwortet gerne für Holle, Frau Annegret Schröder (Tel: 05062/8519) für Derneburg eventuelle Fragen.



Holle:

01.12. **17:00 Uhr** St. Martins Kita, Bahnhofstr. 13

Alle weiteren Termine um **18:00 Uhr:**

03.12. Kirchturm zum Glockengeläut

05.12. Diakonie Himmelsthür, Marktstr. 6

07.12. Rotes Kreuz, Bahnhof- Gleis 1

08.12. KKS Holle, Schützenhaus unterhalb d.Friedhofs

10.12. Kirchturm zum Glockengeläut

12.12. Kregel/Guballa, Am Rolande 23A

14.12. Senioren-Tagespflege, Bronzeweg 3

mit Kirchenchor

Bitte bringen Sie zu allen Treffen Ihre eigenen Becher mit.

16.12. Henze/Benninghoff, A sternweg 20

17.12. Abschluss am Kirchturm

Derneburg:

06.12. Ortsrat Derneburg, Feuerwehrhaus

13.12. Pietschmann, An der Nette 1

17.12. Frankenberg/Könneke, Schloßstr. 26
(altes E-Werk)

Herzliche Einladung an Groß und Klein zum

Hackenstedter Adventsfenster

dienstags und donnerstags, jeweils um 17:30 Uhr



01.12. Sukop, Königsberger Str. 5

06.12. Lindenberg/Karst, in der Kirche

08.12. Penski, Am Borbach 4

13.12. Pn.Hanna Wagner, am Pfarrhaus

15.12. Schepke, Königsberger Str. 4

20.12. Schwarzwälder, Kirchstr. 3

22.12. Knoke, Am Borbach 20

Bitte Becher für warme Getränke mitbringen. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!



Krippenspiel in der Astenbecker Scheune Heiligabend um 14:30 und 16:00 Uhr

Achtung: Neue Uhrzeiten im Vergleich zum Vorjahr!

In der festlich geschmückten Astenbecker Scheune wird auch in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte von Kindern gespielt, die bereits seit November eifrig dafür proben. Zwischen den beiden Gottesdiensten werden Tee und warme Getränke gereicht. Wir freuen uns auf Sie und Euch.



Die Weihnachtsmesse aus der Feder der Gospel-Profis Hanjo Gäbler, Miriam Schäfer und Danny Plett ist eine sehr interessante Interpretation der Weihnachtsgeschichte, ein spannendes Chorprojekt mit einer Projektband, eingerahmt von kurzen Theaterspielszenen, gespielt von Mitgliedern des Holler Firlefanzen. Zwei Aufführungen wird es geben:

09. Dezember, 17:00 Uhr

Kirche St. Cosmas und Damian in Wöhle,

17. Dezember um 16:00 Uhr

St. Martins-Kirche in Holle.

Wer das Ergebnis der intensiven Proben live erleben möchte, ist sehr herzlich eingeladen. Karten gibt es für die Aufführung in Wöhle jeweils nach den Gottesdiensten in der Kirche in Wöhle, bei der Bäckerei Helmer in Dingelbe und der Bäckerei Bruns in Ottbergen. Für Holle sind Karten im Pfarrbüro in Grasdorf, an der Tankstelle Jantzson in Holle und dienstags von 18:45 – 19:15 Uhr im Paul Gerhard Haus in Holle erhältlich. Erwachsene: 10 Euro, Kinder 7 bis 14 Jahre: 5 Euro, Kinder bis 6 Jahre: frei. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zum Adventslieder-Mitsingkonzert

mit Liedermacher und Pastor Fritz Baltruweit
(Gesang, Gitarre), Konstanze Kuß (Harfe/Flöten),
Valentin Brand (Piano)

Samstag, 10. 12. 2016, 17:00 Uhr
Urbani Kirche Heersum



Auf dem Programm am Sonnabend, stehen viele bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Der Nachmittag wird durch kleine Geschichten und Lieder zum Zuhören abgerundet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Nach dem Gottesdienst am 11.12.2016 um 9:30 Uhr in der Annenkapelle in Luttrum laden der Kapellenvorstand, der Stiftungsbeirat und der Ortsvorsteher Sven Wieduwilt ein zum

Adventsbrunch

mit einem Jahresrückblick in Bildern und einem Sektempfang zum 10jährigen Dienstjubiläum unseres Pastors Peter Michael Wiegandt.

Sonntag, den 11.12.2016 um ca. 10:45 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Luttrum

Herzlich willkommen!



„Gorniza“ kommen nach Grasdorf



06.01.2017, 19:00 Uhr
Nikolaikirche,
Hildesheimer Str. 37

Der Eintritt ist frei,
 um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter: Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Grasdorf

14. + 15. Januar 2017
TUI Arena Hannover

Sa.: 19 Uhr | So.: 17 Uhr

www.luther-oratorium.de | 02302 28 222 22

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannover in Kooperation mit der Stiftung Creative Kirche, der EKD und weiteren Partnern

begeisternder Mega-Chor
mitreißende Bühnenshow
internationale Musicalstars

Das Pop-Oratorium Luther kommt nach Hannover!

Ein gewaltiger Chor mit insgesamt bis zu 2500 Sängerinnen und Sängern aus der Stadt und der Region, u.a. **auch mit den Holler Gospel Singers**, wird das Werk von Michael Kunze und Dieter Falk – zusammen mit einem Symphonieorchester, einer Rockband und Musicalstars – aufführen.

Die Veranstaltungen sind einer der bedeutendsten Events zum Reformationsjubiläum 2017. Im Mittelpunkt steht jedoch Martin Luther, der selbst nie nach Öffentlichkeit und Ruhm strebte, sondern allein für Gottes Wort und die Wahrheit eintrat, ein Mensch mit Ängsten, Zweifeln, Gewissenskonflikten und dennoch festen Überzeugungen.

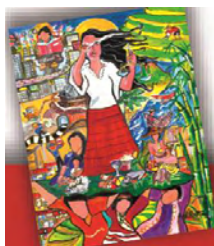
Tickets unter
<http://www.luther-oratorium.de/tickets/>

Das einmalige Event zum Reformationsjubiläum 2017



Weltgebetstag der Frauen – Was ist denn fair?

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen. „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Und so haben mehr als 20 christliche Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates zu dieser Frage die Liturgie des Gottesdienstes verfasst.



Weltgebetstag 2017

Was ist denn fair?

Foto: Das Titelbild zum Weltgebetstag 2017 mit Bildtitel "A Glimpse of the Philippine Situation" von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Den Gottesdienst am Weltgebetstag für die Region Holle feiern wir **am Freitag, dem 3. März um 19:00 Uhr in der St. Andreas Kirche in Sottrum** und laden dazu herzlich ein.



Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin,

sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: "Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“. In der Kirchenregion Holle werden dazu folgende Andachten jeweils um 19:00 Uhr angeboten:

**01.03. Holle, 15.03. Hackenstedt, 6.04., Donnerstag (!), Sillium,
alle Andachten mit Chören**

Wir suchen Menschen, die bereit sind, sich alle drei Monate einmal Zeit zum Lesen und Korrigieren des Gemeindebriefes zu nehmen.

Trotz sorgfältiger Überprüfung schleichen sich leider immer wieder Tipp-, Rechtschreib- oder sonstige Fehler in unseren Gemeindebrief ein.

Gemeinde**brief** der ev.-luth.
Kirchengemeinden der Region Holle

Es wäre gut, wenn einige neutrale Personen den kompletten Gemeindebrief, kurz bevor

er in den Druck geht, noch einmal intensiv auf Fehler überprüfen würden.

Wenn Sie sicher sind in Rechtschreibung und Grammatik und gerne mitmachen möchten, dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden: Pastor Peter Michael Wiegandt, Tel. 1810 oder Pastorin Hanna Wagner, Tel. 1821.

Ministerpräsident Stephan Weil kommt nach Heersum

Am Sonntag, 22. Januar, kommt Ministerpräsident Stephan Weil auf Einladung des Kirchenvorstandes in die Heersumer Urbanikirche und wird dort im Gottesdienst die Predigt halten. Mit diesem Gottesdienst, im Reformationsgedenkjahr beginnend, möchte die Heersumer Kirchengemeinde künftig einmal pro Jahr besondere Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft zum Predigen einladen. Der Gottesdienst mit Stephan Weil beginnt

**am 22. Januar um 11:00 Uhr
in der Urbanikirche Heersum**



Foto: StK/Henning Scheffen

Anschließend lädt der Kirchenvorstand die Besucher zum Kirchenkaffee ein.

Mathias Klein

Kapellenvorstand und Stiftungsrat laden herzlich ein!



Winterkonzert

mit dem „Elm-Saxophon-Quartett“
Barock und Jazz ergänzen sich harmonisch zu einem Musikerlebnis der besonderen Art.

**Sonntag, 26.02.2017, 16:00 Uhr
Annenkapelle Luttrum**

Es lohnt sich, zu kommen! Der Eintritt ist frei! Ihre Spende ist willkommen.

Verabschiedung Sebastian Mygo

Nach bald genau 20 Jahren wurde mit einem Gottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee in Holle Sebastian Mygo als Organist und Kirchenmusiker verabschiedet.

Nach seinem Umzug vor sechs Jahren nach Sehnde und seiner Hochzeit 2015 war er zuletzt seltener in den Kirchen der Region bei Gottesdiensten beteiligt, aber viele erinnern sich gerne an seine Mitwirkung auch mit der Gitarre bei Konfirmandenfreizeiten und Gottesdiensten, Konzertauftritten, auch in Holle, und sein unvergleichliches Orgelspiel in vielen Kirchen und an vielen Plätzen, und das seit seiner Konfirmation vor über 20 Jahren. Vielen Dank und Gottes Segen an den neuen Orten.

PMW



Kinderbibeltag in Sottrum, am 27. August 2016

„Vergiss es nie, du bist du, das ist der Clou...“ Dieses Lied begleitete uns und 23 Kinder durch den Kinderbibeltag in Sottrum. Und genau darum ging es: Ich bin wunderbar erschaffen und kann Gott dafür Danke sagen. Am Morgen staunten die Kinder in der Kirche in Sottrum zusammen mit der Quizlady und dem Moderator über das Wunder Mensch und schließlich gesellte sich noch Frau Schlaufrau mit dem von ihr erfundenen Roboter dazu. Und die Kinder merkten: Auch so eine Erfindung ist durchaus staunenswert, aber eben noch lange nicht so wunderbar wie ein Menschenkind.



gestaltete ein Schatzkästchen, in das ein goldener Zettel kam, auf dem die Dinge standen, die man an sich selber besonders mag: die eigenen blauen Augen, die Turn- und Reitkünste usw. Da es im Laufe des Tages ziemlich heiß wurde, waren wir froh, den großen Pavillon der Feuerwehr zu haben, und auch an der kühlen Außenwand der Kirche ließ es sich gut aushalten. Natürlich durfte dann neben Getränken und frischem Obst ein Eis nicht fehlen.

Zum Abschluss feierten wir gemeinsam mit den Eltern einen Gottesdienst mit Taufe, was ganz wunderbar zu unserem Thema passte. Den Kindern und den vielen fleißigen MitarbeiterInnen hat dieser Tag viel Spaß gemacht. Es wird sicher nicht der letzte Kinderbibeltag gewesen sein.

HW

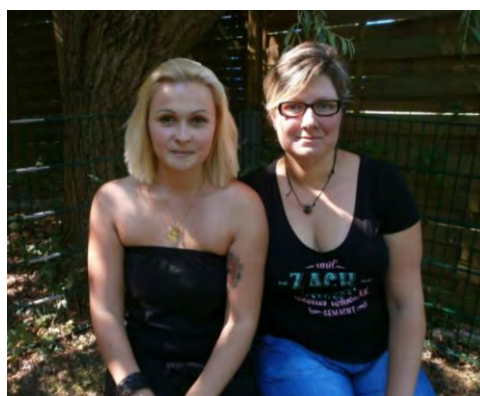
Fotos Cordula Ostermann



Anschließend ging es nach draußen, wo wir bei warmem Sonnenschein das neue Schwungtuch ausprobierten, in einer Spielestraße unsere Sinne erprobten und gemeinsam Mittag aßen. Danach ging es ans Basteln. Jedes Kind

Neue Mitarbeiterinnen in der St. Martins Kindertagesstätte

Im September wurden zwei neue Erzieherinnen der St. Martins Kindertagesstätte im Gottesdienst eingeführt. Sonja Katzenstein (links) und Ines Ulbricht (rechts) verstärken seit einiger Zeit das Team. Frau Ulbricht ist als ständige Vertretungskraft im Vor- und



Ganztagsbereich in der Krippe, sowie im Kindergartenbereich tätig. Frau Katzenstein hat eine Vollzeitstelle im Kindergarten und ist die Stammgruppenleiterin der „Piratenpatzen“.

Text und Foto: Britta Klauenberg



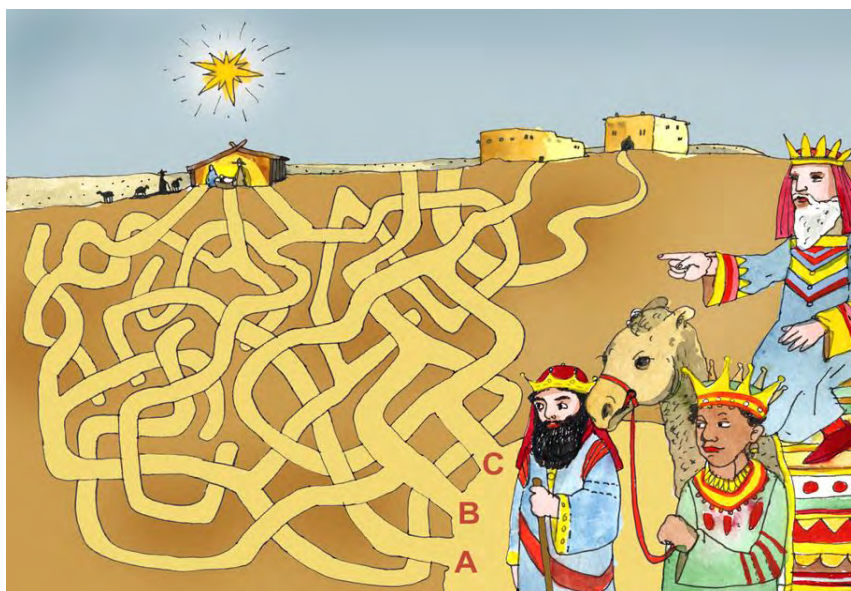
Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser der Kinderseite,

Advent ist auch für euch bestimmt eine spannende Zeit. Zu Hause, in Kitas, Kindergärten und auch in der Kinderkirche werden Vorbereitungen für das bevorstehende Weihnachtsfest getroffen.

MINA & Freunde



Wir haben für euch ein kleines Rätsel herausgesucht:



Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt - und sich auf den Weg gemacht. Versucht einmal herauszufinden, welcher der drei Wege A, B oder C zur Krippe führt. Viel Spaß beim Rätseln!

Gerade in der winterlich-weihnachtlichen Jahreszeit sind besinnliche Gottesdienste in Eurer Kirche eine willkommene Abwechslung. Die Zeiten zahlreicher Gottesdienste, u.a. auch der Krippenspiele zu Weihnachten, könnt Ihr im Gottesdienstplan einsehen. Schaut doch einmal vorbei, wir würden uns freuen.

Termine der Kinderkirche

i.d.R. jeweils am 4. Samstag im Monat, von 9:30-12:30 Uhr
in Sottrum in der Martin Luther Kirche bzw. im Gemeindehaus):

im Dezember macht die KiKi Pause, 28. Januar 2017, 25. Februar 2017, 25. März 2017

Gottesdienstplan für die Monate Dezember 2016 bis Februar 2017



Samstag, 26.11.	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
Sonntag, 27.11. 1. Advent	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Heersum (HW), <i>regionaler Gottesdienst</i> Holle, <i>Adventsmusik mit Kirchenchor Holle</i>	
Samstag, 03.12.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Hackenstedt, <i>Adventskonzert</i> Heersum, <i>Jugendgottesdienst</i>	
Sonntag, 04.12. 2. Advent	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Sillium (PMW) Holle (PMW)	
Dienstag, 06.12.	18:00 Uhr	Grasdorf, <i>Nikolaus</i>	
Samstag, 10.12.	17:00 Uhr	Heersum, <i>Konzert mit Fritz Baltruweit</i>	
Sonntag, 11.12. 3. Advent	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 17:00 Uhr	Luttrum (PMW), <i>mit Brunch</i> Sottrum (HW) Holle (PMW) Sillium, <i>musikalische Adventsandacht mit Frauenchor Sillium</i>	
Samstag, 17.12.	16:00 Uhr	Taufsamstag – Ort und Zeit n. V. Holle, <i>Weihnachtsmesse mit den Holler Gospel Singers</i>	
Sonntag, 18.12. 4. Advent	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Hackenstedt, <i>regionaler Gottesdienst zur Einführung v. Pn. Hanna Wagner mit dem Kirchenchor Hackenstedt</i> Grasdorf, <i>Adventskonzert Nikolaikirche</i>	
Samstag, 24.12. Heiligabend	14:30 Uhr 16:00 Uhr 16:00 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr 22:00 Uhr	Astenbeck, <i>Krippenspiel (neue Uhrzeit!!)</i> Astenbeck, <i>Krippenspiel (neue Uhrzeit!!)</i> Luttrum (PMW), <i>mit Krippenspiel</i> Söder (HW) Heersum (HW) Grasdorf (PMW) <i>mit Krippenspiel</i> Luttrum (<i>musikalisch mit Team</i>) Hackenstedt (Sup.i.R.Westphal) <i>mit Bläsercorps</i> Sottrum (Lektor G.Klein) Sillium (HW) Holle (PMW) Holle (PMW) <i>mit Kirchenchor</i>	   



Sonntag, 25.12. 1. Weihnachtstag		Keine Gottesdienste	
Montag, 26.12. 2. Weihnachtstag	9:30 Uhr 9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Sottrum (HW) Heersum (Lektor M. Klein) Holle (PMW), <i>mit Kirchenchor Holle</i> Hackenstedt (HW), <i>mit Männergesangsverein</i> Sillium (PMW) Grasdorf (Lektor M. Klein)	
Samstag, 31.12. Silvester	16:00 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Sillium (PMW) Holle (PMW) Heersum (PMW)	
Sonntag, 01.01. Neujahr	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Grasdorf (HW) Hackenstedt (HW)	
Freitag, 06.01.	19:00 Uhr	Grasdorf, <i>Konzert mit „Gorniza“</i>	
Sonntag, 08.01. 1. So. n. Epiphantias	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Heersum (HW) Holle (PMW) Sottrum (HW) Luttrum (PMW)	
Samstag, 14.01.		<i>Taufgottesdienst, Ort und Zeit n.V.</i>	
Sonntag, 15.01. 2. So. n. Epiphantias	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Grasdorf (PMW) Sillium (Lektorin A. Holle) Hackenstedt (Lektorin A. Holle) Holle (PMW)	
Sonntag, 22.01. 3. So. n. Epiphantias	11:00 Uhr	Heersum, <i>regionaler Gottesdienst mit Ministerpräsident Weil und Posaunenchor Heinde</i>	
Samstag, 28.01.	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
Sonntag, 29.01. 4. So. n. Epiphantias	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr	Sottrum (HW) Holle (Lektor G. Klein) <i>mit Kirchenkaffee</i> Sillium (HW)	
Donnerstag, 02.02. Maria Lichtmess	19:00 Uhr	Grasdorf (PMW)	
Sonntag, 05.02. Letzter So. n. Epiphantias	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Hackenstedt (HW) Holle (PMW) Heersum (HW) Luttrum (PMW)	

Samstag 11.02.		<i>Taufsamstag, Ort und Zeit n.V.</i>	
Sonntag, 12.02. Septuagesimae	9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Sillium (Lektor H. Bleckmann) Sottrum (Lektorin C. Haase-Wiegandt) Holle (PMW)	
Sonntag, 19.02. Sexagesimae	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Heersum (HW) Grasdorf (PMW) Hackenstedt (HW) Holle (PMW)	
Samstag, 25.02.	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
Sonntag, 26.02 Estomihi	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 16:00 Uhr	Sottrum (HW) Holle (PMW) <i>mit Kirchenkaffee</i> Sillium (HW) Luttrum, <i>Konzert „Elm-Saxophon-Quartett“</i>	 
Mittwoch, 01.03.	19:00 Uhr	Holle, <i>Passionsandacht mit Kirchenchor Holle</i>	
Freitag, 03.03. Weltgebetstag	19:00 Uhr	Sottrum, St. Andreaskirche (kath.) <i>Weltgebetstag der Frauen</i>	
Sonntag, 05.03. Invokavit	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Hackenstedt (Lektor M. Klein) Holle (Lektorin C. Haase-Wiegandt) Heersum (Lektor M. Klein) Grasdorf (Lektor G. Klein)	

Die Namenskürzel stehen für Pastor Peter Michael Wiegandt = PMW, Pastorin Hanna Wagner = HW. An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Planes noch unklar war, wer den Gottesdienst hält, steht NN.
Änderungen vorbehalten



Das neue Jahreslosungsmotiv von Andreas Felger erzählt auf seine Weise von diesem Geist des Neuanfangs und der Liebe Gottes zu den Menschen: tröstend und ermutigend. Herz und Geist. Liebe und Dynamik. Aufbruch und Hoffnungsschimmer.

Der Geist Gottes weitet unseren Horizont und prägt unser Herz. Sichtbar verändert er uns und unser Leben. Eine wunderbare Verheißung für das Jahr 2017, das Jahr, in dem wir 500 Jahre Reformation feiern. Ein neuer Geist, ein Geist der Freiheit – ein neues Herz, ein Herz der Liebe und Empathie. Das schenkt uns Gott und das stärkt uns für unsere Zukunft sowie für alles, wovor wir uns manchmal fürchten. Ein neues Herz und ein neuer Geist – ein Geschenk Gottes für jeden Menschen, der sich nach Veränderung sehnt.

Heinrich Bedford-Strohm

Angebote für Frauen**Frauenkreise:****Lutherhaus Sottrum,**

1. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

Küsterhaus Grasdorf,

2. Dienstag im Monat,

15:00 – 17:00 Uhr,

Info: Fr. Dähndel, Tel. 1302

Frauenfrühstück:

Termine erfragen bei

Ute Koll Tel. 89250

Angebote für Männer**Männer(koch)gruppe****Pfarrhaus Hackenstedt**

3. Di. im Monat, 18:30 Uhr

Weitere Angebote für Erwachsene**Seniorenkreise:****Hackenstedt / Söder****Pfarrhaus Hackenstedt**

3. Donnerstag im Monat ab 14:30 Uhr

15.12. (Adventsfeier), Januar Pause,
16.02., 16.03.

Sottrum / Sillium**Lutherhaus Sottrum**

2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr:

24.11. (= 4. Do.) Adventsfeier

Dezember/Januar Pause, 09.02., 09.03.

Gemeindenachmittag:**Paul-Gerhardt-Haus Holle,**

3. Montag im Monat, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis:**Paul-Gerhardt-Haus Holle**

donnerstags, 19:30 Uhr

Info: Astrid Rüder Tel. 899426

Maria Wagner Tel. 1563

Angebote für Kinder**Kinderkirche:****Martin Luther Kirche bzw.****Lutherhaus Sottrum**

i.d.R. 4. Samstag im Monat, 9:30 -12:30 Uhr

28.01., 25.02., 25.03.

Anmeldungen erbeten bis jeweils

Freitagmittag bei Pn. Wagner, Tel. 1821 oder

Julia Lampe-Pflüger, Tel. 9641903,

Musikalische Angebote**Kirchenchöre:**

- Paul-Gerhardt-Haus Holle,
mittwochs, 19:00 Uhr

- Pfarrhaus Hackenstedt,
donnerstags, 18:00 Uhr

Gospelchor:

Paul-Gerhardt-Haus Holle

dienstags, 19:30 Uhr

Flötenkreis:

Paul-Gerhardt-Haus Holle

3. Freitag im Monat, 19 Uhr

Info: Lieselotte Lerch,

Tel. 05123 4079768

Angebote für Eltern mit kleinen Kindern**Pfarrhaus Hackenstedt:**

donnerstags 9:30 -11:00 Uhr

Infos+Ltg. Frau Meinecke Tel. 455

Holle: freitags 9:00 - 11:15 Uhr

Frau Meinecke Tel. 455

25-jähriges Ordinationsjubiläum Pastor Peter Michael Wiegandt

Mit einer Andacht in der Burgstemmer St. Michaeliskirche am 1.9., in die Pastor Bernd-Ulrich Rüter (auf dem Bild fehlend) einführte, in der Superintendentin Katharina Hoffmann-Henking die Predigt übernahm und zu der Kirchenkreiskantor Christoph Pannek musikalisch beitrug, und mit einem anschließendem Empfang gedachte ein kleinerer Kreis von Familie, Freunden, ehemaliger und jetziger Kirchen- und Kirchenkreisvorstandsvorsitzender zusammen mit Pastor Wiegandt seines 25-jährigen Ordinationsjubiläums.



Foto: Andreas Wenk

v.li.: Kirchenkreiskantor Ch. Pannek, Pastor P. M. Wiegandt, Superintendentin K. Henking

Am 1.9.1991 wurde Pastor Wiegandt von Landessuperintendent Ernst Henze († 2008) als Vertreter des Bischofs ordiniert und damit zur lebenslangen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung eingesetzt.

Im Gebet in der Andacht und mit einigen Gedanken beim anschließenden Empfang sprach Pastor Wiegandt vor Gott seinen Dank für Bewahrung und Gesundheit und seine Sorgen und Bitten für den Beruf eines/einer Pastor/in aus. Seit September 2006 ist Pastor Wiegandt in den Kirchen- und Kapellengemeinden der Region Holle tätig. Dieses 10-jährige Jubiläum wurde und wird nach den Andachten zum Namenstag der Kirchen bzw. im Advent in Holle am 11.11., in Grasdorf am 6.12. und in Luttrum am 11.12. nochmals bedacht werden. Einladungen dazu werden vor Ort bekannt gemacht.

Am 1.9.1991 wurde Pastor Wiegandt von Landessuperintendent Ernst Henze († 2008) als Vertreter des Bischofs ordiniert und damit zur lebenslangen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung eingesetzt.

Konzert zum Gedenken des 100. Todestages von Max Reger

Es war ein denkwürdiges Konzert, das Liselotte Lerch in der Holler St. Martins Kirche zur Aufführung brachte und in dem es am Ende stehenden Applaus gab. Kirchenvorstandsvorsitzende Carmen Thiemann-Vollbrecht und Pastor Peter Michael Wiegandt, der das Konzert zuvor moderierte, überreichten am Ende Blumen als Geschenke.

Neben der Chorleiterin und Organistin Lieselotte Lerch und dem Kirchenchor Holle waren der Solosänger Christoph Rosenbaum sowie als Organisten Christine Schwarz, Helmut Langenbruch und Hans-Henning Bleckmann als Ausführende dabei. Der Schwerpunkt lag auf Chor-, Lied- und Orgelwerken von Max Reger, der 1916 mit nur 43 Jahren verstarb



Foto: Jürgen Linke

und dessen 100ten Todestag man in diesem Jahr gedenkt, sowie sowohl seines berühmten Leipziger Vorgängers Johann Sebastian Bachs als auch seines Leipziger Zeitgenossen Siegfried Karg-Elert. *PMW*

Ein Bischof zum ersten Mal in Luttrum?



Peter Michael Wiegandt, Ralf Meister, Hanna Wagner und Matthias Bischoff haben den Gottesdienst in der Annenkirche gestaltet.

Einen besonderen Gottesdienst haben alle Besucherinnen und Besucher am ersten Sonntag im September feiern können. Im Rahmen des Gedenkens an die in diesem Jahr 300 Jahre alten 14 Deckenbilder kam Landesbischof Ralf Meister. Er war schon seit 2013 angefragt und predigte nun und spendete den Segen im Gottesdienst, in dem neben dem Bläserkorps aus Hackenstedt unter der Leitung von Joachim Hartz, Hans-Henning Bleckmann an der Orgel, den Vorsitzenden des Kapellenvorstands und des Stiftungsrates Sandra Winde und Christa Könnecker auch Pastor Matthias Bischoff aus Westerlinde, Pastorin Hanna Wagner und Pastor Peter Michael Wiegandt mitwirkten.

In seiner Predigt ging Landesbischof Meister auf die Deckenbilder ein, die den Menschen über Jahrhunderte ein geistliches Dach über den Kopf gegeben haben. Diese vielen Jahre Schutz zu erleben, wird insofern noch einmal ausdrucksvoller, gerade in einer Zeit, wo Menschen Sorgen empfinden, wie Deutschland in den nächsten fünf Jahren aussieht. Im Gottesdienst vorgestellt wurden die neue Küsterin Lydia Buchs-



Landesbischof Ralf Meister hielt im Festgottesdienst die Predigt.

baum aus Holle und als neue Konfirmandin aus Luttrum Elisabeth Wieduwilt. Im Anschluss an den Gottesdienst ergab sich in und um die von der FF und vielen Helferinnen und Helfern aufgebauten Zelte bei wechselhaftem Wetter Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen und Bier und Bratwurst einem Platzkonzert des nun vollständigen Bläserkorps zuzuhören und vor allem auch persönlich mit dem Landesbischof zu sprechen. Denn wann kam ein Bischof überhaupt schon einmal nach Luttrum?

Text: PMW / Fotos: Michael Vollmer

Verabschiedung von Frau Molgedei aus dem Kirchenvorstand Holle

Auf eigenen Wunsch ist Frau Hertha Molgedei-Neumann zum 01.11.2016 aus dem Kirchenvorstand Holle ausgeschieden.

Wir bedanken uns bei Frau Molgedei-Neumann für die Unterstützung unserer Kirchenvorstandsarbeit in den letzten 4 Jahren. Auch schon viele Jahre vor ihrem Eintritt in den Kirchenvorstand hat sie die Kirchengemeinde, wenn es um Blumen-

sträuße, Altarschmuck, Adventskranz und vieles mehr ging, großzügig unterstützt und viel gespendet. Dafür ganz herzlichen Dank.

Wir wünschen Frau Molgedei-Neumann alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

*C. Thiemann-Vollbrecht (Kirchenvorstand Holle)
Pastor P.-M. Wiegandt*

„Welcome home“ – drei Tage Gospel-Feeling in Braunschweig

„Das war Gänsehaut pur. Fast alle hatten Tränen in den Augen!“, so Angelika Feisthauer, die zusammen mit den Holler Gospel Singers die Atmosphäre beim Abschlussgottesdienst des 8. Internationalen Gospelkirchentages sehr genossen hat. 4.500 Sängerinnen und Sänger ließen das dreitägige Gospelprogramm in der Volkswagen Halle in Braunschweig ausklingen oder viel besser erklingen.

Zwischen dem 9. und 11. September war ganz Braunschweig im Gospel-Fieber. Die Creative Kirche hatte ein Programm zusammengestellt, das keine Wünsche offen ließ: Auf die Eröffnungsfeier auf dem Schlossplatz folgte die ökumenische Gospelnacht. In 25 Kirchen sangen einige der besten Gospelchöre Deutschlands. „Wir sind unheimlich stolz, dass wir Teil dieser Gospelnacht sein durften. Wir haben einen tollen Auftritt hingelegt“, resümierte Lieselotte Lerch, Chorleiterin der Holler Gospel Singers.

Ein aufwändiges Workshop-Programm erwartete die Teilnehmer am nächsten Tag, der mit dem Galakonzert in der Volkswagen Halle einen fulminanten Abschluss fand. Die Sänger des „Oslo Gospel Choir“ zeigten eindrucksvoll, warum der norwegische Profi-Chor weltweit gefragt ist. Und als der



sechsfache Grammy-Gewinner Israel Houghton die Bühne betrat, hätte man die Stuhlreihen auch abbauen können – niemanden hielt es mehr auf seinem Sitz.

„Das waren spannende, inspirierende Tage“, so Lieselotte Lerch. Die Gospelkirchentage finden alle zwei Jahre statt. Das nächste Mal 2018 in Karlsruhe.

Jessica Klein

Gospelgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche in Sottrum



Foto: M. Vollmer

Wenige Tage nach dem Reformationstag haben die Holler Gospel Singers mit Pastor Wiegandt einen Gospelgottesdienst gestaltet. Das Besondere: Die Lieder bildeten den Rahmen für kleine Anekdoten zu biblischen Versen, die den Chormitgliedern in ihrem Leben Wege aufgezeigt haben, sei es als Trauspruch oder als Konfirmationsspruch. Zum musikalischen Ausklang gab es mit dem Lied „Weiter bis nach Betlehem“ einen Ausblick auf die Weihnachtsmesse. Pastor Wiegandt verabschiedete die Gemeinde mit einer Portion „Lutherol“ in den Sonntagabend und in das bevorstehende Jubiläumsjahr von Martin Luther.

Simone Wistrach

Gemeindefest Holle - Du bist da, wo Menschen wohnen...



Das Wetter war schön, die Sonne lachte, als sich rund 250 Menschen zum diesjährigen Gemeindefest in und um die St. Martins Kirche in Holle versammelten.

Im Gottesdienst in der Kirche, in dem Liselotte Lerch, Katja Henken und Dirk Markert verschiedene Kanons anstimmten und begleiteten, wurden die neuen Mitarbeiterinnen des St. Martins Kindergartens und der St. Nikolaus Kinderkrippe Grasdorf vorgestellt und eingeführt: Frau Katzenstein und Frau Ulbricht sowie Frau Aurich, Frau Bartels und Frau Winter. Verabschiedet wurde Herr Markert.

Der Gottesdienst endete vor der Kirche, wo vieles seit dem Vorabend schon vorbereitet worden war. Die Jugendlichen mit Diakon Ruffer betreuten eine große Hüpfburg und hatten mit Liegestühlen und einem selbst gebauten Cocktailstand Urlaubsatmosphäre gezaubert, die Diakonie betrieb einen Grill, Kirchenchor und Seniorennachmittag hatten Salate und Kuchen gespendet, viele Helferinnen und Helfer schenkten kalte und heiße Getränke aus.

In der kühlen Kirche gab es Gelegenheit, Kirchturm zu besteigen und den plattdeutschen Geschichten zuzuhören. Auch gab es für die Kinder eine Filmvorführung in der Kirche. Die Mitarbeiterinnen des Holler St. Martins Kindergartens hatten Spielstationen und eine Kirchenrallye vorbereitet und betreut.

Ein besonderer Höhepunkt zum Ende des Gemeindefestes waren Luftballons, die zum Abschluss aufstiegen. Hier geht der Dank an den Rewe Markt in Holle und an die



Diakonie, die diese Aktion gesponsert haben. Und die amerikanische Versteigerung eines Weltmeisterfußballs von 1990, den Herr Hans Werner Wild zur Verfügung gestellt hatte. Der Erlös dieser Versteigerung wie auch der Kollekte des Gottesdienstes war zuvor für das Außengelände des St. Martins Kindergartens bestimmt worden. Der Kirchenvorstand hat dieses Fest schon lange vorgeplant und freut sich darüber, dass es ein voller Erfolg war. Dank ist auch noch einmal allen zu sagen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

PMW



Fotos: Britta Steckler

Erntedankfest – „Was ist unser Essen wert?“



Zu diesem Thema feierten viele große und kleine Gäste unter der großen Erntekrone in der wunderschön geschmückten Schäferscheune in Sillium den diesjährigen regionalen Erntedankgottesdienst, der vom gemischten Chor Derneburg-Heersum unter der Leitung von Frau Dr. Bisson musikalisch begleitet wurde.

Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit gegenüber Gott an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden. „Essen ist kein Schnäppchen, sondern Mittel zum Leben“, betonte Pastorin Hanna Wagner und unterstrich dabei zugleich, dass Bauern, Erntehelfer und alle anderen

fleißigen Hände, die an Anbau und Produktion beteiligt sind, eine gerechte Entlohnung verdienen.

Im Vorfeld besuchten die Konfirmanden in einem Workshop den Obsthof Sundermeyer in Wendhausen. Dort konnten sie sich über das reichhaltige Angebot verschiedener heimischer Apfelsorten sowie die vielen investierten Arbeitsstunden in Anbau und Ernte informieren. Einige Konfirmanden berichteten darüber mit einer Fotopräsentation.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen, und viele Besucher erfreuten sich an dem zur Verfügung gestellten Obst-, Gemüse-, Blumen und Marmeladenangebot.

Text und Fotos: csb

Jubiläumskonfirmationen in der Holler St. Martinskirche

Eine Diamantene Konfirmation, also 60 Jahre nach der Konfirmation, wird für Holle und Sillium seit 2012 alle zwei Jahre gefeiert.



Dieses Jahr waren es durch ein Klassentreffen des Jahrgangs 1954 vor zwei Jahren gleich drei Jahrgänge: 1955, die im März 2005 Goldene Konfirmation hatten, und 1956 und 1957, die im Oktober 2007 Goldene Konfirmation hatten. Dazu kamen eine Eiserne Konfirmandin aus Hildesheim (nach 65 Jahren) und ein Gnadenkonfirmand aus Sillium (nach 72 Jahren). Die weitesten Anreisen

waren wohl aus Mülheim/Ruhr und aus Frankfurt/Main.

Im Anschluss an den vom Kirchenchor und dem Orgelschüler Christopher Vollbrecht gestalteten Gottesdienst und einem Kirchenkaffee kehrten die Jubilarinnen und Jubilare in der Gaststätte Zur Linde in Sillium ein, dessen Wirt ebenfalls Diamantkonfirmand ist (er fehlt auf dem Foto)

Text u. Fotos: PMW



Hubertusmesse in Söder

Rund 400 Gottesdienstbesucher hatten sich am 16. Oktober in der festlich geschmückten Orangerie des Schlosses Söder eingefunden, um die Hubertusmesse zu feiern. Liturgisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Parforcehorncorps „Die Jagdfanfare“. Den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes gestalteten der Männergesangverein Hackenstedt sowie die Jagdhörner des Bläsercorps St. Hubertus Hildesheim.

Pastorin Wagner legte in ihrer Predigt dar, dass die Legende des Heiligen Hubertus uns daran erinnert, dass die maßlose Jagd nach so vielem in unserem Leben zerstörerische Folgen für uns und unsere Mitwelt hat.



Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Besucher bei goldenem Herbstwetter vor der Orangerie noch die Bratwürstchen genießen, die die Männerkochgruppe der Region zubereitet hatte. *HW*

Foto: Jobst Lampe

Ein feste Burg ist unser Gott

Nach einer offiziellen Einführung der neuen Luther Bibelübersetzung 2017 in Eisenach am 30.10. waren die ersten Exemplare auch in den regionalen Gottesdienst am Reformationstag 31.10.2016 nach Grasdorf gelangt. In der übervollen Nikolai Kirche führten Pastorin Wagner, Pastor Wiegandt, Diakon Rüffer, Organist Henning Bleckmann und die Lektoren Anette Holle und Mathias Klein die neue Übersetzung ein und bedachten das Kernanliegen aller christlichen Kirchen, die Botschaft der Liebe und des Friedens. Ökumenische Grüße ließ Pfarrer Lampe übermitteln, dem seinerseits ein Exemplar der neuen Bibelübersetzung



zugedacht wurde. Nach dem Gottesdienst schloss sich ein besonders gut besuchter Mitarbeitertreff mit gutem Essen und Trinken und einem unterhaltsamen Reformationsquiz an. *Text und Foto: PMW*

St. Martin in Holle

In der gut gefüllten Holler St. Martinskirche wurde in einer Andacht Pastor Peter Wiegandt Dank für 10 Jahre Pfarramt in Holle und der Region gesagt. Unter Beteiligung des Kirchenchores und um einen kleinen Zeichentrickfilm herum

wurden alte und neue Lieder gesungen und biblische Texte zur Kirchweih bedacht. Die Flötengruppe von Lieselotte Lerch, Christine Schwarz und Hans-Henning Bleckmann überraschten mit einem eigens aus den 5 Tönen der Holler Glocken komponiertes Musikstück. *PMW*

Laternenfest in Grasdorf

Wie in den Vorjahren hatten der Kindergarten „Waldhüpfer“ Grasdorf und St. Nikolaus Krippe Grasdorf wieder mit Kirchenvorsteherinnen und Mitarbeitenden eine St. Martins Andacht vorbereitet. Vor einem Laternenumzug durch den Ort gab

es eine Andacht in der Nikolai Kirche, in der eine kleine Stadt und Burg aufgebaut waren, in diesem Jahr direkt am Namens- tag des St. Martin am 11.11.. Die Kirche und der anschließende Umzug waren überaus gut besucht. Allen Vorbereitenden und Mitarbeitenden sei herzlich gedankt.



"Martin reitet durch die Stadt ein Bettler keine Kleidung hat. Den Mantel teilt Martin schnell den Bettler damit wärmen will. Auch wir wollen wie Martin sein und Freude schenken, das ist fein. Amen"



Apotheker Christian Thum
Markstraße 27
31188 Holle
Tel.: 0 50 62 / 89 74 74
Fax: 0 50 62 / 89 74 77



VERHASSELT
STEUERBERATER GBR

Gerda Verhasselt - Steuerberaterin
- vereidigte Buchprüferin

André Verhasselt - Steuerberater
- Bachelor of Laws

31188 Holle, An der Marktstr. 4 Tel. 0 50 62 / 90 3 - 0 www.verhasselt-stb.de

E Potratz

Wir lieben Lebensmittel.

E Potratz

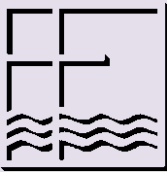
Marktstr. 25 • 31188 Holle • Tel.-Nr. 05062/89680
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7-20 Uhr

*Danke
sagen wir allen
Geschäftsleuten
und Unternehmen,
die uns durch ihre
Anzeigen helfen,
den Gemeindebrief
zu finanzieren.*

Im Trauerfall immer für Sie da...

**blume-
Bestattungen**
seit mehr als 75 Jahren

Tel. 0 50 62 / 18 68
31188 Holle, Schinkenberg 4
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter



Wir gratulieren zur Taufe

Taufsamstage:
17.12., 14.01., 11.02.

Ort und Zeit
ergeben sich aus
der ersten Anmeldung.

Sonntags sind Taufen
nach Absprache
fast jederzeit möglich.



Wir gratulieren zur Eheschließung

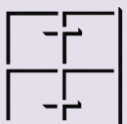
Patrick und Nadja Würfel, geb. Bangel



Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Otto und Irmtraud Lindenberg, geb. Bokelmann



Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbenen

Dieter Hüttebräucker, Alfeld
Ella Rienas, geb. Schmidt
Gebhardt Irrgang, Holle
Annegret Knie-Petersen, geb. Knie
Manfred Seifert
Anita Umgelter, geb. Meyer
Renate Christensen, geb. Rienas
Ursula Schaper, geb. Scholz
Ernst Schaper
Dieter Pietzka
Lisa Kaulfuhs, geb. Tegtmeier
Frieda Voß, geb. Bauer
Hermann Lüters

APELT

www.apelt-naturstein.de

Beton- und Natursteinwaren



UNSERE LEISTUNGEN:

Treppen • Fensterbänke • Betonfertigteile • Küchen-Kaminplatten • Fliesen • Ablagen

Holle OT Derneburg | Schloßstraße 29 | Tel. 05062 / 82 00

Elektro Eggers

Inh. Helmut Malutzki

Büro: 31188 Grasdorf, Hildesheimerstr.49

Tel.:05121/132443 Mobil: 0170/3803392

FAX: 05062/964276

Elektro – Installationen aller Art

Nachstrom Speicherheizungen

Beratung – Planung – Ausführung von Beleuchtungsanlagen

Reparatur und Wartung von Warmwassergeräten

Sparkasse

Fair. Menschlich. Nah.



Sparkasse
Hildesheim



chaudry

zimmerer- und dachdeckermeister

kantelsenweg 10
31188 holle / derneburg

telefon: 05062 - 96 58 40

telefax: 05062 - 96 58 41

safdar-chaudry@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für

Dacheindeckung

Dachsanierung

Klassische Zimmerel

Fachwerksanierung

Holzhäuser

Dachbegrünung

Dachabdichtung

Dach- und Fassadendämmung

Zellulose- und Hanfdämmung



FACHBETRIEB

DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG



Besser schlafen – Besser leben!



Grafik: Pfeffer

Jahreslosung 2017

*Gott spricht: Ich schenke
euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist
in euch.*

Ezechiel 36,26